

An der **Professur für Allgemeine Psychologie, Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft**, ist im Rahmen des Schwerpunktbereichs „*Mind, Brain & Behavior*“ ab sofort für die Dauer von 5 Jahren eine **Vollzeitstelle** mit einer/einem

## Forschungskordinator/in

zu besetzen. Bei positiver Projektevaluation besteht die Möglichkeit zur Entfristung. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Der Themenbereich „*Mind, Brain & Behavior*“ beinhaltet zahlreiche Verbundforschungsprojekte (SFB trr 135, IRTG 1901 etc.) wurde von der JLU als ein zentraler Forschungsschwerpunkt ausgewählt.

### Aufgaben:

- **Antragskoordination:** Die Forschungskoordination unterstützt den Schwerpunkt bei neuen Forschungsanträgen sowie bei der Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten.
- **Mittelverwaltung:** Die Forschungskoordination ist für die reibungslose Organisation des laufenden Betriebes und die Einhaltung der Forschungsbudgets bzw. die vorausschauende Anpassung von Budgetänderungen verantwortlich. Außerdem ist die Projektkoordination verantwortlich für die Überwachung der Finanzströme, die Unterstützung bei Personalangelegenheiten, Prüfung der korrekten Mittelverwendung laut den jeweiligen Verwendungsrichtlinien.
- **Veranstaltungsmanagement, Informationsmanagement:** Die Projektkoordination ist zuständig für die direkte administrative Unterstützung des Schwerpunktbereichs in der Koordination des Tagesgeschäfts. Sie unterstützt die teaminterne Kommunikation und Administration. Zu den organisatorischen Verantwortlichkeiten zählen die Planung und Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen (Kolloquien, Tagungen, Workshops) und Public Outreach Aktivitäten im Rahmen des Schwerpunktbereichs und die Bedarfsermittlung und Organisation von Workshops mit spezifischen Trainingsinhalten für Nachwuchswissenschaftler.

### Ihr Profil umfasst:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Psychologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Einschlägige Promotion mit wahrnehmungswissenschaftlichem Bezug
- Erfahrungen bei der Beantragung und der administrativen Durchführung (inkl. Budgetverwaltung) von Verbundprojekten
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (vor allem Office-Programme), Grundkenntnisse der betriebswirtschaftlichen Software SAP R/3)
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Hohe organisatorische und kommunikative Fähigkeit
- Erfahrungen mit Public Outreach Aktivitäten und Social Media sind wünschenswert
- Eigeninitiative, persönliche Einsatzbereitschaft und eine eigenständige Arbeitsweise werden erwartet

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 267/06** mit den üblichen Unterlagen bis zum **31.08.2019** an **Herrn Prof. Karl Gegenfurtner, Ph.D., Professur für Allgemeine Psychologie, Otto-Behaghel-Straße 10 F, 35394 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.